

Energie Uetikon AG

Geschäftsbericht 2017

1.1.2017 - 31.12.2017

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Allgemeines
 - 1.1 Verwaltungsrat
 - 1.2 Geschäftsleitung
 - 1.3 Geschäftssitz
2. Betriebsführung durch die EWM AG
3. Qualitätsmanagement
4. Strombeschaffung
5. Stromverkauf
6. Stromprodukte
7. Bau und Unterhalt
8. Störungen
9. Jahresrechnung
 - 9.1 Bilanz
 - 9.2 Erfolgsrechnung
10. Revisionsbericht
11. Ausblick

Vorwort

Sehr geehrte Aktionäre

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner

Der Stromverbrauch in Uetikon am See ist 2017 um 1.2% auf 21'959'270 kWh gestiegen. Durch Preissenkungen und höhere Abschreibungen ist der Jahresgewinn um CHF 187'324.10 gesunken. Er liegt aber weiterhin im angestrebten Bereich, um die Finanzmittel für die geplanten Anlagen zu sichern, Reserven zu bilden und eine Dividende von 6% an die Aktionäre auszuschütten.

Das Jahr 2017 war das Jahr der Bewährung für die Wahrnehmung der Betriebsaufgaben durch die Energie und Wasser Meilen AG (EWM AG). Das Resultat lässt sich sehen: das Personal wurde in der Organisation der EWM AG gut aufgenommen und hat sich gut integriert. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt und für die Kunden der Energie Uetikon AG konnte die gewohnt qualitativ sehr gute Leistungserbringung weiterhin zu verlässlich erbracht werden.

Im Bereich von Bau und Unterhalt sind um 62% höhere Investitionen als im Vorjahr angefallen. Diese höheren Investitionen sind insbesondere durch die Sanierung der Bergstrasse und den Trafostationen «TS Grossdorf» und «TS Bühlen» verursacht. Diese Projekte machen auch im Kontext des angestrebten Zusammenschlusses zur «Infrastruktur Zürichsee AG» Sinn.

Die Partnerschaft mit der EWM AG und der angestrebte Zusammenschluss haben den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung intensiv beschäftigt. Die notwendigen rechtlichen Dokumente konnten zeitgerecht erarbeitet und mit den Eignern abgestimmt werden. Nun steht die Kommunikation mit den Stimmberechtigten im Vordergrund um am 23. September 2018 an der Urne die Zustimmung zum Zusammenschluss zu erreichen.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich unseren Aktionärinnen, der Gemeinde Uetikon am See und der EWM AG, für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Unseren Geschäftspartnern danke ich für die gute Zusammenarbeit und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den grossen Einsatz und das hohe Qualitätsbewusstsein zu Gunsten unserer Kunden.

Dr. Christian Schucan
Präsident des Verwaltungsrates

1. Allgemeines

1.1 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat trat zu sieben Sitzungen zusammen, davon zwei ausserordentlich zum Thema Zusammenarbeit der Energie Uetikon AG mit der EWM AG. Neben der Abnahme der Jahresrechnung und der Festsetzung des Budgets hat sich der Verwaltungsrat intensiv mit der vom Eigner beschlossenen strategischen Ausrichtung der Firma und der neuen Partnerschaft mit der EWM AG gewidmet. Das Ziel ist am 23. September 2018 an der Urne eine Zustimmung zum Zusammenschluss der beiden Firmen zu erreichen.

1.2 Geschäftsleitung

Auf Grund der Pensionierung des Geschäftsführers Beat Mathys und in Hinblick auf die gemeinsame Betriebsführung mit der EWM AG, wurde Christoph Eberhard zu Geschäftsführer ernannt. Er amtet auch als Geschäftsführer der EWM AG. Als Stellvertreter wurde Martin Bamert, bestimmt, welcher die Finanzen der EWM AG leitet. Der frühere Geschäftsführer Beat Mathys konnte dafür gewonnen werden, in einen reduzierten Pensum der Gesellschaft als Beauftragter des Verwaltungsrates zur Verfügung zu stehen und den Knowhowtransfer sicherzustellen.

1.3 Geschäftssitz

Per Ende 2017 wurde die Geschäftsliegenschaft an der Bergstrasse 137 aufgegeben und der Geschäftssitz an die Bergstrasse 90, in die Liegenschaft der Gemeindeverwaltung verlegt.

2. Betriebsführung durch die EWM AG

Die Mitarbeitenden wurden per 01. Januar 2017 von der EWM AG angestellt. Im Rahmen des Betriebsführungsvertrags übernahm diese sämtliche Aufgaben der Stromversorgung und der Leitung von Investitionsprojekten.

3. Qualitätsmanagement

Die Einhaltung der Prozesse des QM-, QS- und Umweltmanagementsystems wurde in diesem Jahr durch die Mitarbeitenden der EWM AG eingehalten. Aus diesem Grund konnte auf ein Rezertifizierungsaudit verzichtet werden.

4. Strombeschaffung

Die Strom-Marktpreise für das Geschäftsjahr 2017 sind anfangs Jahr wiederum gesunken, sind aber Mitte Jahr wieder gestiegen. Der Einkauf über die iStrom AG ermöglichte wieder eine günstige Beschaffung. Im dritten Quartal haben sich weitere Kunden für den Strombezug am freien Markt entschieden.

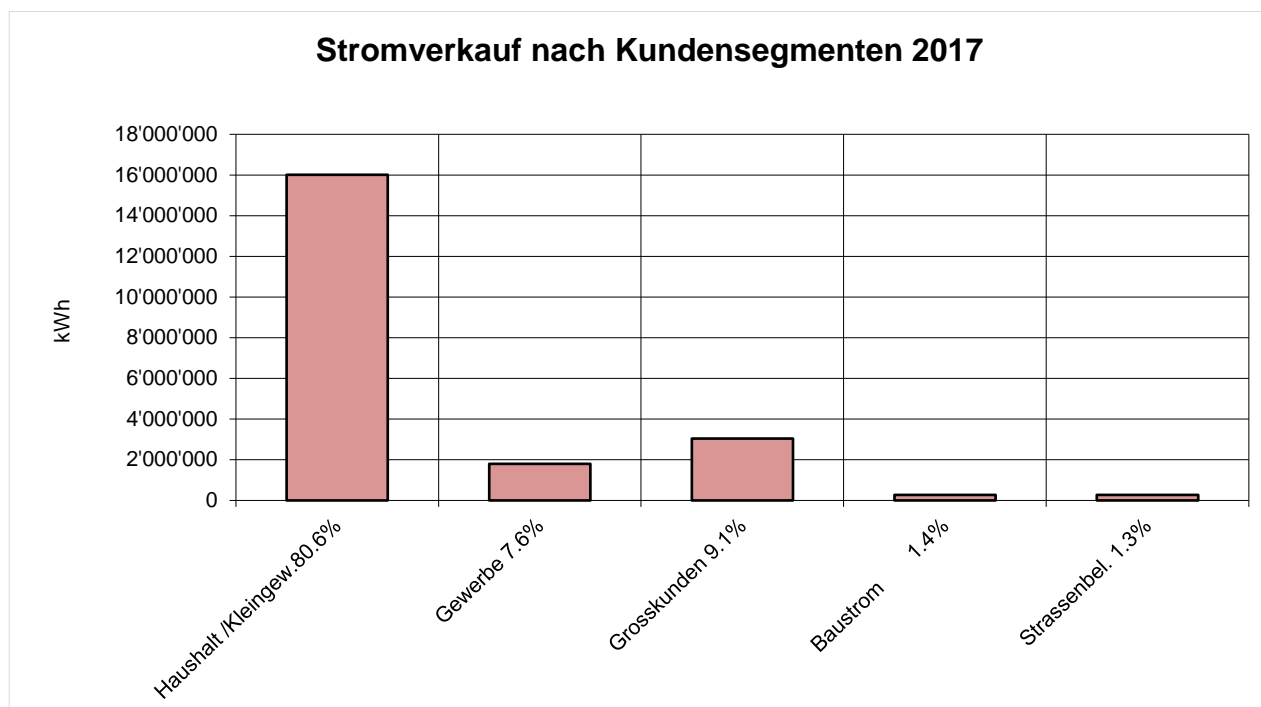
5. Stromverkauf

Der gesamte Stromverbrauch in Uetikon ist gegenüber dem Vorjahr um 1.2% gestiegen. Die Verbrauchsveränderungen in den verschiedenen Kundensegmenten sind sehr klein. Der Gesamtverbrauch beträgt **total 21'959'270 kWh**, wovon

Hochtarif	9'822'891 kWh	(44.8%)
Niedertarif	12'136'379 kWh	(55.2%)

Dank der Marktöffnung können Grosskunden den Strom anderweitig einkaufen und so schweizweit bündeln. Der Anteil fremd gekauftem Strom beträgt in Uetikon 9.7 %, aber bereits 55.5% vom Grosskundensegment und der Trend ist steigend.

Stromverkauf nach Kundensegmenten 2017



Da die jährlichen Zählerablesungen nicht immer am gleichen Datum stattfinden, können die Zahlen zum Vorjahr und zum Einkauf variieren.

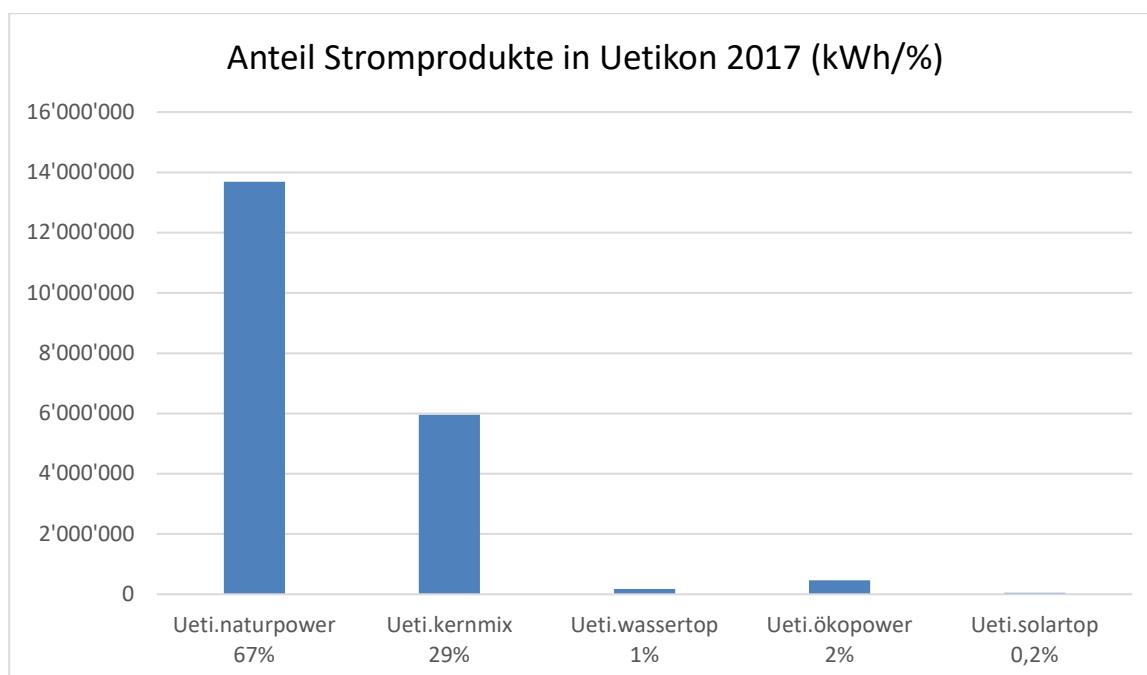
Preise / Tarifzeiten

Die Energiepreise liegen im regionalen Durchschnitt, gehören aber im Vergleich der ganzen Schweiz zu den günstigen.

6. Stromprodukte

Das Standardprodukt, der aus erneuerbaren Energiequellen produzierte Ueti.naturpower ist mit einem Anteil von annähernd 62.3%, das meist gekaufte Stromprodukt in Uetikon.

Anteil Stromprodukte in Uetikon 2017 (kWh/%)



7. Bau und Unterhalt

Mit Investitionen von CHF 939'900 ist die Investitionstätigkeit rund 62% höher ausgefallen als im Vorjahr. Zu den grössten Projekten zählte die Sanierung der Bergstrasse und die damit verbundene Trafostation „TS Grossdorf“ und die Trafostation „TS Bühlen“. Bei den Investitionen handelt es sich vor allem Anlagenerweiterungen und Ersatz von Anlagen im Zuge der Versorgungssicherheit.

8. Störungen

Im Berichtsjahr verursachten Gewitter und diverse Störungen im vorgelagerten Hoch- und Höchstspannungsnetz Spannungsschwankungen und Kurzunterbrechungen im Millisekunden-Bereich. Solche Ereignisse können vor allem bei spannungsempfindlichen Geräten wie Computer zu Störungen führen.

Im Dezember 2017 ist in einer Sturmnacht ein Baum gegen die 110 kV-Hochspannungszuleitung zum Unterwerk Stäfa gefallen. Um den Baum aus der Leitung zu bergen, musste am frühen Freitagnachmittag am 15. Dezember 2017 in mehreren tausend Haushalten in den Gemeinden Uetikon, Stäfa, Männedorf, Hombrechtikon, Oetwil und Egg für kurze Zeit der Strom abgestellt werden.

9. Jahresrechnung

Die Liquidität ist aufgrund der Gewährung eines Darlehens zu Marktkonditionen an die Energie und Wasser Meilen AG gesunken. Das erwirtschaftete Brutto Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zuweisungen und Finanzerfolg beträgt rund CHF 846'260 und liegt rund 18% über dem Vorjahresergebnis.

Aus dem Fonds für nachhaltige Energieprojekte wurde CHF 40'000 entnommen und dem neu errichteten Ökologiefonds zugewiesen.

Aus dem Tarifausgleichsfonds wurde CHF 200'000 entnommen und erfolgswirksam aufgelöst.

Der ausserordentliche Aufwand von rund CHF 91'500 enthält hauptsächlich Abschreibungen von Einrichtungen des Geschäftshauses welches Ende 2017 aufgegeben wurde.

Der Jahresgewinn ist um 12% auf CHF 387'324.10 gesunken.

9.1 Bilanz per 31.12.2017

AKTIVEN	31.12.2017		Vorjahr	
	CHF		CHF	
Flüssige Mittel	1'672'159.96	12.8%	2'004'637.53	15.5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'077'085.70		793'657.75	
Delkredere	-54'000.00		-54'000.00	
gegenüber Wasser Uetikon AG	30'503.10		24'784.15	
gegenüber Gemeinde Uetikon am See	97'083.30		70'207.65	
gegenüber Energie und Wasser Meilen AG	5'948.65		139'996.30	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'156'620.75	8.9%	974'645.85	7.5%
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	9'217.07		8'892.68	
gegenüber Wasser Uetikon AG	168'600.12		465'205.31	
gegenüber Energie und Wasser Meilen AG	1'465.95		0.00	
Übrige kurzfristige Forderungen	179'283.14	1.4%	474'097.99	3.7%
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	8'235.55	0.1%	25'624.00	0.2%
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	820.00		16'984.00	
gegenüber Gemeinde Uetikon am See	0.00		6'842.40	
gegenüber Energie und Wasser Meilen AG	3'615.00		0.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'435.00	0.0%	23'826.40	0.2%
UMLAUFVERMÖGEN	3'020'734.40	23.2%	3'502'831.77	27.1%
Darlehen an Energie und Wasser Meilen AG	500'000.00		0.00	
Finanzanlagen	500'000.00	3.8%	0.00	0.0%
Beteiligungen	20'000.00	0.2%	20'000.00	0.2%
Mobile Sachanlagen	334'134.73		374'054.41	
Immobilien Sachanlagen	9'161'780.15		9'043'157.07	
Sachanlagen	9'495'914.88	72.8%	9'417'211.48	72.8%
ANLAGEVERMÖGEN	10'015'914.88	76.8%	9'437'211.48	72.9%
TOTAL AKTIVEN	13'036'649.28	100.0%	12'940'043.25	100.0%

PASSIVEN	31.12.2017		Vorjahr	
	CHF		CHF	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	589'503.50		873'693.27	
gegenüber Organe	0.00		0.00	
gegenüber Wasser Uetikon am See	710.50		350.40	
gegenüber Gemeinde Uetikon am See	69'384.90		65'287.55	
gegenüber Energie und Wasser Meilen AG	332'608.60		15'924.60	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	992'207.50	7.6%	955'255.82	7.4%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	775.90		51'925.70	
gegenüber Organen	33'884.00		36'386.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	34'659.90	0.3%	88'311.70	0.7%
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	6'168.35		180.30	
gegenüber Organe	11'378.10		9'100.00	
gegenüber Energie und Wasser Meilen AG	0.00		22'284.10	
Passive Rechnungsabgrenzungen	17'546.45	0.1%	31'564.40	0.2%
Kurzfristiges Fremdkapital	1'044'413.85	8.0%	1'075'131.92	8.3%
Projekte	2'765'145.38		2'765'145.38	
Tarifausgleich Energie	258'673.00		458'673.00	
Ökologiefonds Uetikon	40'000.00		0.00	
Nachhaltiger Energiefonds	120'000.00		160'000.00	
Rückstellungen	3'183'818.38	24.4%	3'383'818.38	26.1%
Langfristiges Fremdkapital	3'183'818.38	24.4%	3'383'818.38	26.1%
FREMDKAPITAL	4'228'232.23	32.4%	4'458'950.30	34.5%
Aktienkapital	1'000'000.00	7.7%	1'000'000.00	7.7%
Gesetzliche Gewinnreserve	500'000.00	3.8%	500'000.00	3.9%
Gewinnvortrag	11'092.95		3'039.57	
Jahresgewinn	387'324.10		438'053.38	
<i>Bilanzgewinn</i>	398'417.05		441'092.95	
Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserven	6'910'000.00		6'540'000.00	
Freiwillige Gewinnreserven	7'308'417.05	56.1%	6'981'092.95	53.9%
EIGENKAPITAL	8'808'417.05	67.6%	8'481'092.95	65.5%
TOTAL PASSIVEN	13'036'649.28	100.0%	12'940'043.25	100.0%

9.2 Erfolgsrechnung 2017

	01.01.2017 - 31.12.2017		Vorjahr	
	CHF		CHF	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	3'990'481.36	100.0%	3'808'839.34	100.0%
Materialaufwand und Fremdleistungen	-2'749'450.84	-68.9%	-2'302'152.58	-60.4%
Bruttoergebnis	1'241'030.52	31.1%	1'506'686.76	39.6%
Personalaufwand	-116'047.20	-2.9%	-395'480.64	-10.4%
Übriger betrieblicher Aufwand	-278'723.55	-7.0%	-393'133.69	-10.3%
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	846'259.77	21.2%	718'072.43	18.9%
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-577'413.80	-14.5%	-439'585.00	-11.5%
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	268'845.97	6.7%	278'487.43	7.3%
Finanzerfolg	-2'124.97	-0.1%	-226.98	0.0%
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	266'721.00	6.7%	278'260.45	7.3%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand				
Zuweisung in Tarifausgleichsfonds	0.00	0.0%	-50'000.00	-1.3%
Zuweisung in Ökologiefonds	-40'000.00	-1.0%	0.00	0.0%
Ausserordentlicher Aufwand	-91'502.00	-2.3%	-87'230.00	-2.3%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag				
Entnahme aus nachhaltigem Energiefonds	40'000.00	1.0%	200'000.00	5.3%
Entnahme aus Tarifausgleich Energie	200'000.00	5.0%		
Ausserordentlicher Ertrag; Liquidation Mobilien; GU Versicherung	12'105.10	0.3%	97'022.93	2.5%
Jahresgewinn	387'324.10	9.7%	438'053.38	11.5%

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze (OR 959c, Abs. 1, Ziff. 1)

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Die Jahresrechnung weicht in verschiedenen Positionen von den Vorjahren ab da die Betriebsführung erstmals durch Energie und Wasser Meilen AG besorgt wurde. Die Betriebsführung wurde pauschal vereinbart und abgegolten, die Investitionen in der Höhe der jeweiligen Baukosten. Einzelne Leistungen erbrachte und verrechnete die Energie und Wasser Meilen AG im Auftrag der Energie Uetikon AG direkt gegenüber den Kundinnen und Kunden. Die operativen Mitarbeitenden der Energie Uetikon AG erhielten einen Arbeitsvertrag der Energie und Wasser Meilen AG, der Geschäftsführer hatte eine reduzierte Anstellung bei der Gesellschaft. Die Energie Uetikon AG verrechnete weiterhin der Wasser Uetikon AG anteilige Kosten für Fremdleistungen, Personal, übrigen Betriebsaufwand sowie Abschreibungen in der Höhe von ca. CHF 161'350 welche in der Position Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen enthalten ist. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit und ohne Einfluss auf das ausgewiesene Ergebnis wurden die Vergleichszahlen an die Gliederung des aktuellen Geschäftsjahres angepasst.

2. Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Entnahme aus Tarifausgleich Energie	200'000	0

3. Anzahl Mitarbeiter/-innen (OR 959c, Abs. 2, Ziff.2)		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	0.6	2.7

4. Wesentliche Beteiligungen (OR 959c, Abs. 2, Ziff. 3)			
Gesellschaft	Zweck	Gesellschaftskapital	Beteiligungsquote
iStrom AG	Beschaffung und Handel mit Energie	213'000.00	9.4%

5. Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung (OR 959c, Abs. 2, Ziff. 12)

ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand

Zuweisung in Ökologiefonds	40'000.00	0.00
Abschreibung Geschäftshaus, Mobilien, Einrichtungen	91'502.00	86'730.00
Unwesentliche Position	0.00	500.00
	131'502.00	87'230.00

ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

Entnahme aus nachhaltigem Energiefonds	40'000.00	0.00
Entnahme aus Tarifausgleich Energie	200'000.00	
Gutschriften Familienausgleichskasse, Versicherungen	6'105.10	0.00
Erträge aus Verkauf Mobilien, Vorjahr: Warenlager	6'000.00	95'901.95
Div. Unwesentliche Positionen	0.00	1'120.98
	252'105.10	97'022.93

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (OR 959c, Abs. 2, Ziff. 13)

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 7. Mai 2018 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2017 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Basierend auf OR Art. 959c bestehen per Bilanzstichtag keine weiteren ausweispflichtigen Positionen.

Antrag zur Gewinnverwendung

Zur Verfügung der Generalversammlung:	CHF
Gewinnvortrag	11'092.95
Jahresgewinn 2017	387'324.10
Bilanzgewinn	398'417.05
Antrag des Verwaltungsrates:	
./. Bruttodividende (6%)	-60'000.00
./. Zuweisung in die beschlussmässigen und statutarischen Reserven	-330'000.00
Vortrag auf neue Rechnung 2018	8'417.05

10 Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision an
die Generalversammlung der
Energie Uetikon AG
8707 Uetikon am See

Stäfa, 7. Mai 2018 / bke

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Energie Uetikon AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Schnell Treuhand AG



Christian Schnell
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Benjamin Keller
zugelassener Revisionsexperte

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Gewinnverwendung

Schnell Treuhand AG
Goethestrasse 21 | Postfach 222 | 8712 Stäfa | Telefon +41 44 927 22 22 | Fax +41 44 927 22 27
www.schnelltreuhand.ch

Mitglied: TREUHAND | SUISSE 

11. Ausblick

Der erste Schritt der Zusammenarbeit mit der EWM AG ist erfolgreich gemeistert. Nun läuft der Prozess für die Volksabstimmung über den geplanten Zusammenschluss mit der EWM AG zur „Infrastruktur Zürichsee AG“ (iNFRA).

Ziel der iNFRA ist auch, durch den Zusammenschluss der Netze Investitionen zu vermeiden. Deshalb wurde die Netzplanung einer intensiven Prüfung unterworfen und eine abgestimmte Investitionsplanung für beide Gemeinden aufgestellt.

Die Marktpreise für die elektrische Energie sind zurzeit sehr volatil und bewegen sich seitwärts bis steigend. Deshalb wird der Energieeinkauf wichtiger.

Die Annahme des Energiegesetzes im Herbst 2017 hat der Umsetzung Energiestrategie 2050 neuen Schub geben. Damit sind nun die gesetzgeberischen Voraussetzungen für die Ausrüstung aller Haushalt mit Smart Meters und die ersten Schritte zu einem Smart Grid gegeben.

Uetikon am See, 07. Mai 2018